Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 109 (1983)
Heft: 20

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

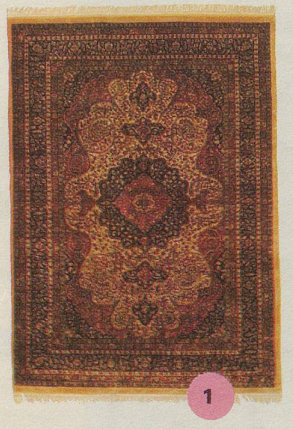
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Im Bild links sehen Sie einen Detailausschnitt eines klassischen persischen Bachtiar. Das Bild rechts zeigt eine indische Nachknüpfung eines Bachtiar. Trotz ähnlicher Knüpf- und Farbqualität sind indische Bachtiars aber wesentlich günstiger.



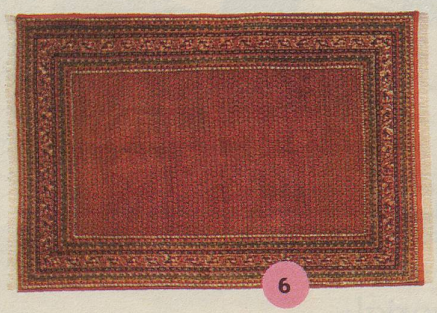
1

2

3

4

5



6

7

Klassiker der Zukunft

Obwohl Indien und Pakistan keine so alte Knüpftradition besitzen wie etwa Persien, haben ihre Spitzenerzeugnisse den Vergleich mit Teppichen aus den klassischen Herstellungsländern nicht zu scheuen. Denn neben einer Massenfabrikation von Billigprodukten ist dort auch eine hochentwickelte Knüpfkultur herangewachsen. Freilich werden in Indien und Pakistan die klassischen Motive der persischen, türkischen und turkmenischen Vorbilder nachgeknüpft. Allerdings in solcher Qualität, dass bei erstklassigen Stücken mit feinster Knüpfung und harmonischer Farbgebung selbst Kennern die Bestimmung schwerfällt, ob dieser Täbris oder jener Heriz nun aus Persien oder aus dem Subkontinent stammt. Angesichts der Produktionsverknappung guter Ware und der hohen Herstellungskosten, aber auch des Untergangs nomadisch-bäuerlicher Produktionsverhältnisse in den klassischen Orientteppichländern, muss mit Indien und Pakistan als führenden Produzenten der Zukunft gerechnet werden. Möbel-Pfister führt schon seit Jahren eine reiche und preiswerte Kollektion dieser Klassiker von morgen. Ob Sie einen traditionellen oder einen künftigen Klassiker in den Händen halten, bezeugt Ihnen bei jedem Orientteppich von Möbel-Pfister die Echtheitsgarantie.

1 Täbriz fein, Indien, ca. 305 000 Knoten/m², ca. 215/304 cm, **6480.–**
2 Keshan fein, Indien, ca. 205 000 Knoten/m², ca. 200/307 cm **3495.–**
3 Bachtiar-Samani, Indien, ca. 115 000 Knoten/m², ca. 214/305 cm **1895.–**
4 Pakistan fein, Isfahan Dessin, ca. 450 000 Knoten/m², ca. 144/222 cm **2660.–**
5 Keshan fein, Indien, ca. 230 000 Knoten/m², ca. 240/314 cm **4995.–**
6 Mir fein, Indien, ca. 190 000 Knoten/m², ca. 200/292 cm **2290.–**
7 Djochagan, Indien, ca. 165 000 Knoten/m², ca. 206/296 cm **2740.–**

Alle Preise sind Mitnahmepreise. Jeder Teppich ist ein Einzelstück. Wenn er verkauft wird, finden Sie bei uns aber ebenso schöne Stücke in ähnlicher Grösse und Preislage.

قالی
Möbel-Pfister

Avry-Centre bei Freiburg, Basel, Bellinzona, Bern, Biel, Contone, Delsberg, Etoy, Frauenfeld, Genf, Lausanne, Lugano, Luzern, Mels-Sargans, Neuenburg, Schaffhausen, Schönbühl bei Bern, Solothurn, St. Gallen, St. Margrethen, Suhr, Thun, Winterthur, Zug, Zürich.